ANZEIGE

Die Erbsen
sind gezählt!
99,-€
inkl. MwSt
www.99euro.info

KaVo

KaVo stärkt Behandlungsteam den Rücken

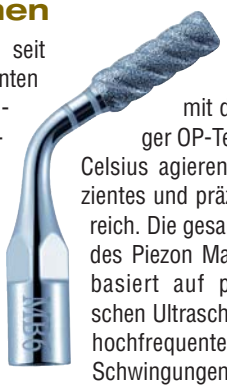
Was vielen Zahnärzten, die an einer ESTETICA E70 oder E80 behandeln, schon lange klar war, wurde jetzt mit einem Siegel bestätigt: Die Dentaleinheiten von KaVo sind rückenfreundlich und ermöglichen ergonomisches Arbeiten. Die strenge Jury für die ergonomische Beurteilung der zahnärztlichen Behandlungseinheiten setzte sich dabei aus Ärzten der Fachbereiche Orthopädie, Arbeits- und Zahnmedizin sowie Sportwissenschaft und therapeutischen Experten zusammen. Bei den Behandlungseinheiten E70 und E80 steht das innovative Schwebestuhlkonzept im Fokus, das viel Bewegungsfreiheit für mehr Behandlungskomfort schafft, daneben sorgen intelligent konzipierte Details, wie der einfach zu bewegende Arzttisch oder die rückenfreundlich für Arzt und Patienten geformte Rückenlehne und Kopfstütze, für Komfort – und ermöglichen dadurch ergonomisches Arbeiten. Ein einzigartiger Fußanlasser, der sowohl im Sitzen als auch im Stehen bedient werden kann, rundet das Ergonomiekonzept ab. Als Alleinstellungsmerkmal verfügt die ESTETICA E80 zudem über eine motorische Sitzbankanhebung und Horizontalverschiebung. Diese sorgt dafür, dass die Patienten entspannt gelagert sind und erlaubt dem Zahnarzt, in rückenschonender Position zu behandeln. Die Einheit lässt sich um bis zu 25 cm horizontal verschieben; dies ergibt eine maximale Beinfreiheit für Behandler und Assistenz und der Kopf des Patienten befindet sich immer exakt in der gleichen Stellung. Armin Imhof, Verkaufsleiter Einrichtungen bei KaVo, freut sich: „Wir haben den Zahnarzt ganz in den Mittelpunkt gestellt. Wir wollen gezielt eine gesunde Arbeitshaltung ermöglichen, da Zahnärzte häufig unter Haltungsschäden und Rückenschmerzen leiden. Das Gütesiegel der AGR bestätigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.“

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

EMS

Piezon Master Surgery mit drei neuen Instrumentensystemen

Für den Piezon Master Surgery sind seit Kurzem neben den bekannten Instrumenten weitere, individuell abgestimmte Instrumente für das klinische Spektrum erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, nach Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich sowie in beeinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich. Die gesamte Methode des Piezon Master Surgery basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision bei chirurgischen Anwendungen.



SCAN MICH
PDF Katalog

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-dent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

URSAPHARM

Ideales Duo für eine komplikationsfreie Wundheilung

Nach Zahnextraktionen und implantologischen Eingriffen reagieren die betroffenen Gewebe mit der Ausbildung von Schwellungen und Hämatomen. Das postoperative Ödem darf den Heilungsverlauf jedoch weder verzögern noch die Geweberegeneration beeinträchtigen. Ein komplikationsloser und zügiger Heilungsverlauf setzt eine schnelle Schwellungsreduktion wie auch eine ausreichende Versorgung mit wundheilungsrelevanten Spurenelementen voraus. Das proteolytisch wirksame Ananasenzym Bromelain (Bromelain-POS®) reduziert die mit der lokalen Entzündungsreaktion einhergehende Eiweißlast im Gewebe. Konsequenterweise vermindert sich die Schwellung des betroffenen Areals deutlich schneller, verbunden mit einer früheren Schmerzfreiheit der Patienten. Eine ideale Ergänzung findet die Enzymtherapie in einer Sicherstellung der Zinkversorgung der Patienten. Zink ist Bestandteil von mehr als 300 Enzymen im menschlichen Organismus. Eine erhöhte Stoffwechselaktivität, wie sie in verletzten Geweben vorliegt, ist demnach auf die Verfügbarkeit dieses Spurenelements (Zinkorotat-POS®) angewiesen. Die abschwellende Wirkung von Bromelain sowie die wundheilungsfördernden Eigenschaften des Zinks tragen somit zur Ergebnissicherung bei dentalen Eingriffen bei.

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Industriestraße 35
66129 Saarbrücken
E-Mail: info@ursapharm.de
Web: www.ursapharm.info

DENTSPLY Friadent

Mit Tissue Response zum Praxiserfolg

Bereits zum 15. Mal treffen sich im März 2012 namhafte Referenten und implantologisch tätige Fachbesucher, um im Rahmen des DENTSPLY Friadent World Symposiums ihre Erfahrung aus Wissenschaft und Praxis zu teilen und neueste Erkenntnisse gemeinsam zu diskutieren. Unter dem Vorsitz von David Garber, Ye Lin und Fouad Khoury treffen sich hierbei mehr als 2.500 Besucher aus über 60 Nationen. Ihr Ziel: Von renommierten Experten aktuelle wissenschaftliche und klinische Resultate für ein erfolgreiches Hart- und Weichgewebsmanagement aus erster Hand zu erfahren. Wie wichtig das Thema „Tissue Response“ und dessen Beherrschung für langfristig stabile Gewebeverhältnisse ist, hat DENTSPLY Friadent bereits frühzeitig erkannt und seine Forschungs- und Entwicklungsarbeit darauf ausgerichtet. Denn: Nur wer Tissue Response erfolgreich beherrschen kann, ist in der Lage, für seine Patienten einen dauerhaften Behandlungserfolg zu gewährleisten.

Das zweitägige Programm steht ganz im Zeichen des wissenschaftlichen Austauschs – nicht nur beim Vortragsprogramm, sondern auch im Rahmen zusätzlicher Workshops an anatomischen Präparaten, bei Hands-on für aktives „Begreifen“ oder innerhalb der Poster Gallery, die jedem Teilnehmer die Gelegenheit bietet, seine Arbeit zu präsentieren und für einen Poster Award einzureichen.

Weitere Informationen zum DENTSPLY Friadent World Symposium 2012 sowie zur Einreichung von Postern sind online unter www.dentsply-friadent.com/symposium zu finden.

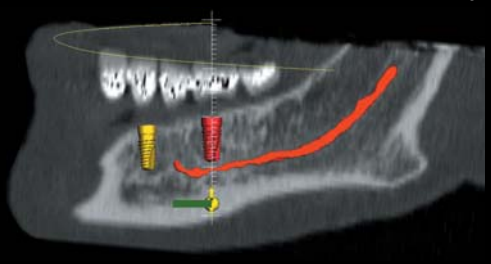
15. DENTSPLY Friadent World Symposium

SCAN MICH
Video

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
E-Mail: info@friadent.de
Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



CeHa imPLANT® powered by med 3D

Sicher

Sicher durch Backward Planning

CeHa imPLANT – das 3D-Planungs-System für Zahnarzt und Zahntechniker

Weitere Informationen: www. c-hafner.de und Tel. 0180 17231 01-04
0,039 EUR/min aus dem Festnetz der T-Com

C. HAFNER
FÜR DENTALE EXZELLENZ

C. Hafner GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstraße 13-17
D-75173 Pforzheim
Tel. (07231) 920-0
Fax (07231) 920-159
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

ANZEIGE

Bromelain-POS® wirkt spürbar schnell.

- für eine beschleunigte Abschwellung
- für frühere Schmerzfreiheit
- für eine sichere Implantateinheilung

Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (56,25-95 mg). Mikrokr. Cellulose; Copovidon; Maltodextrin; Magnesiumstearat; hochdisp. Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000; Diethylphtalat; Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Asthmaähnliche Beschwerden, Magenbeschwerden und/oder Durchfall, Hautausschläge, allergische Reaktionen. **Stand:** März 2011

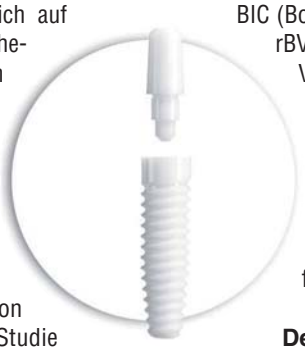
URSAPHARM

Industriestraße, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de

Dentalpoint

Zirkon im Vergleich

Das ZERAMEX®T System der neuesten Generation der Schweizer Firma Dentalpoint ist seit einem Jahr erfolgreich auf dem Markt. Neben den ästhetischen Vorteilen und den minimalen gesundheitlichen Nebenwirkungen, bestätigt nun auch eine kürzlich veröffentlichte Studie (www.sciencedirect.com) der Universität Dresden weitere hervorragende Eigenschaften von Keramikimplantaten. Die Studie zeigt, dass Zirkonimplantate absolut vergleichbare Werte der Osseointegration erreichen können wie herkömmliche Titanimplantate. Des Weiteren wurde nachgewiesen, dass zweiteilige Implantate sowohl den BIC (Bone Implant Contact) sowie den rBVD (relative peri-implant Bone-Volume Density) äußerst positiv beeinflussen. Gemäß vorliegender Studie wurden zweiteilige Zirkonimplantate gegenüber einteiligen in Bezug auf Osseointegration und Gingivaverhalten als klar vorteilig festgehalten.



Dentalpoint Germany GmbH
Wallbrunnstraße 24, 79539 Lörrach
E-Mail: info@dentalpoint-implants.com
Web: www.dentalpoint-implants.com

Dr. Ihde Dental

Einfach auf hohem Niveau

Sofortbelastung, speziell von KOS-Implantaten, ist heute nicht mehr wegzudenken. Diese einteiligen Titanschrauben haben unglaublich hohe Marktanteile in den letzten Jahren erreicht und das aus gutem Grund: Deren Funktionalität überzeugt und das über einen sehr langen Zeitraum hinweg. Vor allem, und das kann man nach fast 16 Jahren Marktpräsenz sagen, ohne großes Risiko und Aufwand für Zahnarzt und Patient. 98% der Patienten sprechen von neuer Lebensqualität und sind glücklich, keine langen Einheilzeiten und komplizierte Eingriffe mehr erleben zu müssen. Günstige Konditionen, gepaart mit hoher Sicherheit und der Rückbesinnung zum „einfachen und sanften Implantieren“, faszinieren sowohl Einsteiger als auch versierte Anwender.

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
85386 Eching
E-Mail: info@ihde-dental.de
Web: www.ihde-dental.de

Acteon

Innovation und Präzision in 3-D

Mit WhiteFox von Satelec (Acteon) erhalten Oralchirurgen, Implantologen, Kieferorthopäden und HNO-Ärzte einen digitalen Volumentomografen der neuesten Generation, der ihnen in kürzester Zeit exakte und verlässliche 3-D-Röntgendaten aus dem Mund-Kiefer-Gesichts-Bereich liefert. Ob Endodontie, Funktionsdiagnostik, Oralchirurgie, Implantologie, Orthodontie oder HNO-Heilkunde: Das leistungsstarke, elegante DVT-Gerät garantiert mit 6 FoV-Größen (von 60 x 60 mm bis 200 x 170 mm für kephalometrische Bilder) zuverlässige Diagnosen in allen Teilbereichen der Zahnheilkunde. WhiteFox bietet die Hounsfield-Skala zum ersten Mal in der CB-CT-Technik an. Sie ermöglicht eine präzise und konstante Messung der Gewebedichte, wodurch prä- und postchirurgische Analysen miteinander verglichen werden können. Im Gegensatz zu anderen DVTs wurden alle Software-Tools unternehmensintern entwickelt – für weniger Ablese- und Übertragungsfehler. WhiteFox ist ebenfalls „red dot design award winner 2011“.

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9, 40822 Mettmann
E-Mail: info@de.acteongroup.com
Web: www.de.acteongroup.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentegris

Experten-Meetings Biomaterialien im Herbst/Winter 2011

Nach dem großen Interesse im Jahr 2010 lädt Dentegris auch in diesem Jahr zu neuen „Experten-Meetings für Biomaterialien in der dentalen Knochen- und Weichgewebsregeneration“ ein. In kleinem Kreis und im einladenden Ambiente ausgesuchter Hotels werden die Referenten dem versierten Publikum aus MKG-Chirurgen, Oralchirurgen und Spezialisten der Implantologie einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand in Wissenschaft und Forschung sowie einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im Bereich der dentalen Biomaterialien und seiner Anwendungsmöglichkeiten geben. Das Thema wird dabei sowohl aus der anwenderorientierten als auch aus der materialwissenschaftlichen Perspektive beleuchtet. Außerdem wird Dentegris sein im letzten Jahr mit überwältigendem Erfolg eingeführtes Produktportfolio im Bereich der Knochenersatzmaterialien und Weichgewebe-Membranen vorstellen und den bekannten, marktführenden Produkten gegenüberstellen. Nach der Auftaktveranstaltung in Frankfurt am Main am 8. November 2011 wird Dentegris mit den Expertenmeetings im Winter 2011 in Düsseldorf, Nürnberg, München, Essen und Köln präsent sein. Termine und mehr Informationen über:

Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Straße 136
47199 Duisburg
E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

imperiOs

Innovatives Produktportfolio erweitert

Die imperiOs GmbH wartet nun mit einer Erweiterung ihres innovativen Portfolios auf. Das Frankfurter Unternehmen setzt als Komplettanbieter auf eine qualitativ hochwertige Auswahl xenogener, allogener und synthetischer Knochenersatzmaterialien, verschiedenartiger resorbierbarer Membranen, Pins zur Fixation und Geräte zur Gewinnung von autologem Knochen. Jetzt erweitert sich die Palette um interessante Produkte, die dem Behandler eine noch größere Auswahl nach individueller Vorliebe ermöglichen.
Ein Highlight ist das beliebte xenogene OX Mix, das als Granulat und auch als Gel erhältlich ist. Durch seine spezielle Herstellungsmethode – das Material wird nicht gesintert, sondern bei einer konstanten Temperatur von 37 °C enzymatisch deantigenisiert und aufbereitet – bleibt das natürliche Kollagen erhalten, welches den Gewebeheilungsprozess entscheidend fördert und unterstützt und so den Wunsch nach komplett resorbierbarem Knochenersatz erfüllt. Ab sofort ist das OX Mix Granulat auch mit einer Korngröße von 2–3 mm erhältlich. Die größere Körnung verleiht dem Augmentat eine hohe Volumenstabilität und erlaubt ein schnelleres Befüllen des Defektes.
Das Membran-Portfolio wird um die Pericardium Membran erweitert. Aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Pericards ist sie extrem dehnbar, erreicht dennoch eine hohe Festigkeit und gewährleistet durch die natürliche Kollagenvernetzung eine sichere Barrierefunktion für ca. drei Monate. Einfache Handhabung, schnelle Vaskularisierung, hohe Biokompatibilität und sichere Vorhersagbarkeit in der klinischen Anwendung sind die entscheidenden Vorteile dieser „etwas anderen“ Membran.

Weitere Produktneuheiten sind der Kollagen-Kegel, die Titan-Membran sowie die selbstschneidende Osteosynthese-Schraube.

imperiOs GmbH
Mittelweg 19
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@imperios.de
Web: www.imperios.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

SimPlant® 2011 & SurgiGuide®

Für *jeden* Fall eine passende Lösung!

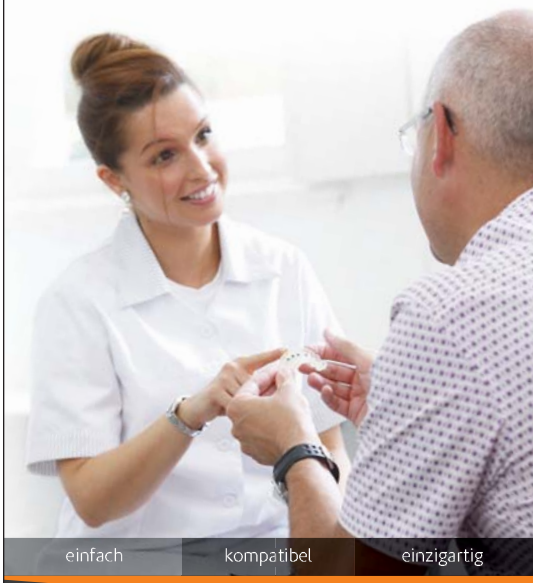
Ob Pilotbohrung oder vollständig navigierter Eingriff, ob zahn-, zahnfleisch- oder knochengestützt – mit den **SurgiGuide®** Bohrschablonen entscheiden Sie!

Testen Sie SimPlant® 2011 kostenfrei und unverbindlich und bestellen Sie die Pilot SurgiGuide® Bohrschablone für nur 199€* inklusive aller Führungshülsen.

Info & Download unter
www.simplant2011.de

* exkl. MwSt. und Bearbeitungsgebühr

Die perfekte Lösung für die navigierte Implantologie



Materialise Dental

www.materialisedental.com

W&H

Einfache Antriebseinheit für den täglichen Einsatz

Einfach, schön und leistungsstark, so präsentiert sich das neue Implantmed von W&H. Die Antriebseinheit zeichnet sich vor allem durch die einfache Bedienung, einem leistungsstarken Motor und einer automatischen Gewindeschneide-Funktion aus. Oralchirurgische Eingriffe aus den Bereichen Implantologie, aber auch Mikro- und Kleinknochenchirurgie, können so sicher und mit höchster Präzision durchgeführt werden. Das Implantmed besitzt ein logisch durchdachtes Bedienkonzept. Alle Programme können ganz einfach – entweder durch gestützte Blindbedienung mittels Fußsteuerung oder Drücken der Tasten am Gerät – in nur einer Bedienebene eingestellt werden. Die Einstellungen werden auf dem großen Display klar und übersichtlich dargestellt. Der Implantologe kann sich auf das wesentliche konzentrieren – seinen Patienten. Selbst schwierige Eingriffe können mit Implantmed ohne großen Kraftaufwand durchgeführt werden. Ein Motordrehmoment von 5,5 Ncm und ein Motordrehzahlbereich von 300 bis 40.000 rpm machen es möglich und beweisen die Leistungsstärke. Für die nötige Sicherheit sorgt dabei die automatische Drehmomentkontrolle am rotierenden Instrument, die sich in einer Bandbreite von 5 bis 70 Ncm individuell einstellen lässt. Der leichte Motor und die ergonomisch geformten W&H Winkelstücke sorgen für eine perfekte Balance in der Hand des Anwenders. Die integrierte maschinelle Gewindeschneide-Funktion unterstützt den Implantologen beim Setzen von Implantaten in hartem Knochen. Durch das Vorschneiden eines Gewindes wird beim Eindrehen des Implantates eine zu hohe Kompression auf den Knochen vermieden – dies fördert die stressfreie Einheilung des Implantats.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

Nemris

Fünfjähriges Bestehen

Als „kleines aber feines“ Unternehmen feiert Nemris in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen als Hersteller und Vertreiber des Aesthura®-Implantatsystems. „Fünf Jahre sind ein Zeitpunkt, zu dem man resümieren kann, welche Ergebnisse mit unseren Produkten erreicht werden konnten – wir werden darum Auszüge unserer klinischen Studie zum Aesthura® Immediate Implantat zugänglich machen, die übrigens hervorragende Ergebnisse zeigt. Es ist aber zu diesem Geburtstag auch an der Zeit, positiv in die Zukunft zu gehen. Wir lassen uns da bereits ein paar Neuigkeiten einfallen!“, so der Entwickler des Implantatsystems und Firmengründer Dr. Stefan Neumeyer. Unter dem Motto „einfach elegant“ wird die Firma einige ausgewählte Zusatzprodukte in ihr Vertriebsprogramm aufnehmen, die von erfahrenen Praktikern ausgesucht wurden, da sie durch Handling, Innovativität und Qualität überzeugt haben. „Man muss die von uns gehandelten Produkte auspacken können und denken: toll, das sieht elegant aus und ich möchte am liebsten gleich loslegen, damit zu arbeiten“, so Dr. Neumeyer weiter, der selbst seit vielen Jahren praktisch tätiger Zahnarzt und Implantologe ist.
Informationen zum neuen, erweiterten Angebot sowie zu den interessanten Möglichkeiten gerade für Einsteiger finden Sie auf der Firmen-Homepage www.nemris.de

Nemris GmbH & Co. KG
Marktstraße 2
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
E-Mail: info@nemris.de
Web: www.nemris.de

OT medical

Neues Abutment für OT medical-Implantatsysteme

Dem Anwender den implantologischen und zahntechnischen Alltag bestmöglich zu erleichtern und mit einer umfangreichen Produktpalette die größtmögliche Indikationsbreite abzudecken ist der Anspruch, an dem sich OT medical täglich messen lässt. Aus diesem Grund bietet das Bremer Unternehmen ab sofort auch das Locator®-Abutment (Hersteller: Zest Anchors) für die Implantatsysteme OT-F² und OT-F³ an. Durch die Ergänzung des Locator® Retentionssystems, konzipiert für den Einsatz im zahnlosen Ober- und Unterkiefer, wurde dem Wunsch zahlreicher OT-F²- und OT-F³-Anwender Rechnung getragen. Die Abutment-Reihe ergänzt damit das umfangreiche Prothetik-Sortiment beider Implantatsysteme, die sich besonders durch prothetische Kompatibilität aufgrund der identischen FourByFour-Innenverbindung auszeichnen. Das Locator®-Abutment ist ein Verbindungselement mit selbstausrichtender Funktion. Diese Eigenschaft erleichtert den Patienten das Einsetzen ihrer Prothese und verhindert zusätzliche Abnutzung durch fehlerhafte Fixierung. Durch die minimale vertikale Höhe des Locators ist sein Einsatz ideal bei begrenztem interokklusalen Platzangebot.

SCAN MICH
PDF Katalog

OT medical GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8b
28217 Bremen
E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentaurum Implants

Internationaler Jubiläumskongress auf Malta

125 Jahre Familienunternehmen Dentaurum – 15 Jahre Dentaurum Implants sind Anlass, dies gemeinsam mit unseren Kunden im Rahmen des Internationalen Jubiläumskongresses auf Malta vom 22. bis 25. September 2011 unter dem Motto „Partnerschaftliche Innovationen – mit Dentaurum Implants zum Erfolg" zu feiern.

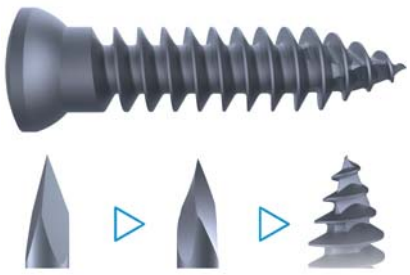
Ein hochkarätiges, internationales Referenten-Team aus Ägypten, Deutschland, Iran, Italien, Jordanien und Polen deckt mit ihren Vorträgen implantologische und fachübergreifende Themen aus Wissenschaft, Forschung und Praxis ab und führt die Teilnehmer durch zahlreiche praktische Workshops. Neben Themen wie der dreidimensionalen Implantatplanung und der ästhetisch perfekten Implantatprothetik sind u.a. Erfahrungsberichte anhand chirurgischer und prothetischer Fallpräsentationen aus 20 Jahren Implantologie und die biomechanische Analyse von Minis und Shorties Gegenstand des Kongressprogramms. Abgerundet werden die interessanten Vorträge durch eine Live-OP mit Dr. Joachim Hoffmann, die direkt aus einer renommierten Praxis aus Valletta übertragen wird. Ebenso wird ein exklusives Rahmenprogramm während des Aufenthalts angeboten.
Fortbildungspunkte werden gemäß der Empfehlung der Bundeszahnärztekammer vergeben. Ausführliche Informationen zu diesem Kongress erhalten Sie bei:

Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

TRINON

Nie wieder bohren

TRINON Titanium bringt eine neue selbstbohrende Knochenschraube für präimplantologische Augmentationstechniken auf den Markt. Für Onlay-Plastiken und meshgestützte Aufbauten ist die Twisted Trocar Schraube ein weiteres innovatives Produkt in der Reihe der Q-Bone Grafting-Familie. Die von TRINON Titanium entworfene selbstbohrende Twisted Trocar Schraube ist mit ihrer neuen Geometrie perfekt geeignet als Ersatz für Anwendungen, bei denen das Bohren üblicherweise erforderlich ist. Dieser neue Schraubentyp basiert auf der Trocar-Funktionsweise und besitzt eine zusätzliche geometrische Eigenschaft für die verbesserte Insertion und verringerte Kraftausübung bei der Fixierung. Durch die spezielle Drehung der Trocar-Spitze der Twisted Trocar Schraube erhalten Chirurgen ein neues Werkzeug für die problemlose Befestigung in jeden Knochentyp, sogar in kortikalen Knochen. Dieses spezifische Schraubendesign ermöglicht ein wesentlich vereinfachtes Vorgehen durch die Reduktion auf einen einzigen Schritt, ohne lästigen Instrumentenwechsel. Vor allem bei Befestigungen von Blöcken oder Meshs zur Fixierung von Knochenersatzmaterial ist das Suchen nach dem vorgebohrten Loch ein unangenehmer Aufwand, der durch die Twisted Trocar Schrauben vermieden wird.



Die Twisted Trocar Knochenschraube ist in den Längen 5/7/9/11/13 mm in den Durchmessern 1,3/1,5/2,0 mm bei TRINON Titanium verfügbar. Auf Anfrage ist jede Größe, mit jeder Kopfkonstruktion und jeder Gewindesteigung erhältlich.

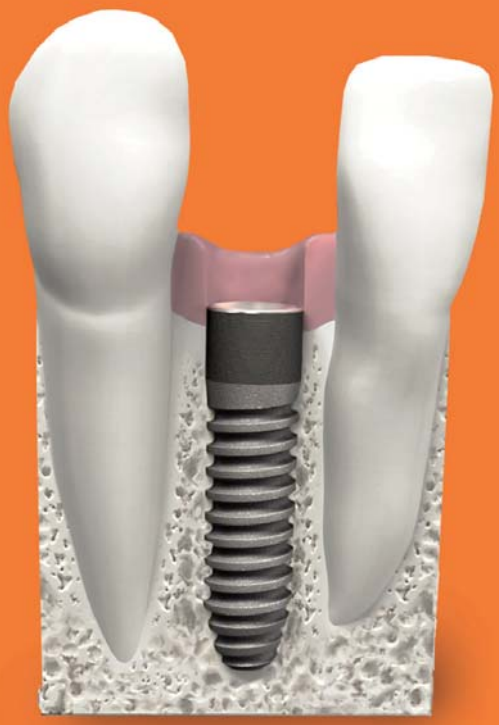
TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 39
76137 Karlsruhe
E-Mail: trinon@trinon.com
Web: www.trinon.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Das erste Laser-Lok® Implantat
für enge Interdentalräume.



Die **Laser-Lok® Mikrorillen** sind eine Reihe zellgrosser Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate, die mittels eines hochpräzisen Lasers aufgebracht wurden.

Die geschützten Mikrorillen stellen die einzige innerhalb der Branche genehmigte Oberfläche dar, die sowohl eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut als auch einen ästhetischen Langzeiterfolg durch Stabilisierung des Hart- und Weichgewebes zeigt.

Erfahren Sie mehr über Laser-Lok® 3.0mm unter:
www.biohorizonsimplants.de/LaserLok3mm.pdf

BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
Tel.: +49 (0)7661 / 90 99 89-0
Fax: +49 (0)7661 / 90 99 89-20
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com

BioHorizons
1. Neue Sylter Horizonte 2011

Seien Sie von der ersten Stunde mit dabei und besuchen Sie die erste BioHorizons Fortbildungsveranstaltung auf der Nordseeinsel Sylt. Fortbildung auf Augenhöhe!

Im Fokus:
Periimplantitisprophylaxe: Wunsch oder Wirklichkeit?
Termin: 06. - 09. Oktober 2011

SICAT

Expansion des SICAT Fertigungszentrums

SICAT konzentriert sich bereits seit 2004 auf die Entwicklung von anwenderfreundlicher und kosteneffizienter Soft- und Hardware. Seit der Firmengründung durfte SICAT ein kontinuierliches Wachstum sowohl im Bereich der Entwicklung von Implantatplanungssoftware als auch der Bohrschablonenfertigung verzeichnen. Die hohe Akzeptanz der Produkte und eine weiter stark wachsende Nachfrage machte die Erweiterung des SICAT Bohrschablonen-Fertigungszentrums notwendig. Seit Juni 2011 ist das Fertigungszentrum in neuen Räumlichkeiten in der Schwertbergerstraße 14 in Bonn, Bad Godesberg anzutreffen. Höchste Qualität sowie ein hochpräzises Prüfsystem, mit welchem jede Bohrschablone auf Fertigungsgenauigkeit überprüft und protokolliert wird, gehören zum Standard bei SICAT. Der Hauptsitz in der Brunnenallee bleibt weiterhin als Standort für Software-Entwicklung, Marketing, Vertrieb sowie Administration erhalten. Eine weitere Neuerung ist die Entwicklung der Fusion von 3-D-Bildgebungs- mit optischen Oberflächendaten als Grundvoraussetzung für die neuen SICAT OPTIGUIDE Bohrschablonen, welche ab Herbst 2011 erhältlich sind.

SICAT Fertigungszentrum, Schwertbergerstraße 14, Bonn

SICAT GmbH & Co. KG
Brunnenallee 6, 53177 Bonn
E-Mail: info@sicat.com
Web: www.sicat.com

Materialise Dental

Frühstückssymposium in Athen

Mit der ständig wachsenden Palette digitaler Dentallösungen ist die Integration von ästhetischer Planung und Lieferung herausragender Resultate heute möglich. Dreidimensionale Planung und Implantattherapie, beispielhaft umgesetzt mit SimPlant® und SurgiGuide®, bieten Zahnärzten detaillierte Hilfsmittel für komplexe klinische Implantatszenarien.
Als Goldsponsor des EAO veranstaltet Materialise Dental ein Frühstückssymposium am 14. Oktober und konzentriert sich dabei auf die umfassende Integration von ästhetisch ausgerichteter Fallplanung, Implantatinsertion und Restauration im oberen Frontzahnbereich. Referent Lyndon F. Cooper, D.D.S., Ph.D. erläutert, wie dreidimensionale Planung für Implantatplatzierung und Ästhetikmanagement zusammen mit SimPlant® integriert werden. Dr. Cooper ist Stallings Distinguished Professor an der University of North Carolina. Gemeinsam mit dem Prothetik-Programm der UNC erkundet Dr. Cooper modernste Technologien in Verbindung mit Prothetik und wird seine Erfahrungen mit digitaler Planung, geführter Chirurgie und sofortiger provisorischer Versorgung präsentieren. Die von Materialise Dental und der SimPlant® Academy organisierten Expertensessions im Rahmen des EAO-Kongresses bieten Interessierten eine einmalige Möglichkeit, Experten der computergestützten Implantologie in einer lockeren und interaktiven Atmosphäre zu treffen.
Der 20. EAO-Jahreskongress findet vom 12. bis 15. Oktober am Megaron Athens International Conference Center (M.A.I.C.C.) in Athen statt. Die Online-Anmeldung ist unter www.eao.org möglich.

Materialise Dental GmbH
Argelsrieder Feld 10
82234 Oberpfaffenhofen
E-Mail: info@materialisedental.de
Web: www.materialisedental.de

DFS-Diamon

Den Schmerz lindern, die Heilung fördern

Die ölige Kalziumhydroxid-Suspension OSTEORA® eignet sich auch für die postoperative Versorgung von Wunden – beispielsweise nach der Osteotomie retinierter Zähne. Es wirkt nachhaltig entzündungshemmend, schmerzlindernd und fördert einen schnellen Heilungsprozess. Das Präparat ist auch für die postoperative Versorgung der durch die Extraktion entstandenen Lumina anwendbar. Die ölige Suspension wird direkt in die freie Alveole eingebracht, das OP-Gebiet muss dazu nicht komplett blutfrei sein. Die Applikation mittels gebrauchsfertiger Druckspritze und biegsamer Kanüle ist einfach und präzise. Der Inhalt einer 1-ml-Spritze reicht dabei für die Versorgung von bis zu fünf Alveolen. Das Präparat kann in den Wunden durch dichtes Vernähen fest verschlossen werden und so seine Wirkung ideal entfalten. OSTEORA® hat eine Resorptionszeit von sechs bis acht Wochen. In dieser Zeit wirkt die Suspension mehrfach: Innerhalb weniger Stunden nach der Applikation entwickelt sich einerseits ein leicht basisches Milieu, wobei sich stabile Werte zwischen pH 8 und pH 9 einstellen. Dabei wird die Entstehung entzündlicher Prozesse verhindert. Gleichzeitig werden durch die direkte Applikation der Suspension in die Alveole Schmerzen und Schwellungen reduziert, was die Notwendigkeit antiphlogistischer, analgetischer oder antibiotischer Medikamente reduziert. Das Präparat fördert darüber hinaus den Wiederaufbau gesunden Gewebes, indem es die Bildung regenerativer Stammzellen anregt und die heilungsfördernde Kollagen-Synthese beschleunigt. OSTEORA® wirkt schonend und langfristig und ist dabei gut verträglich, da frei von Konservierungsstoffen, Allergenen und Proteinen. Erhältlich ist das Produkt bei möhrle DENTAL (E-Mail über moehrle.dental@t-online.de).

DFS-Diamon GmbH
Ländenstraße 1
93339 Riedenburg
E-Mail: info@dfs-diamon.de
Web: www.dfs-diamon.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

lege artis

Gel ist nicht gleich Gel

Jährlich werden in Deutschland laut Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) etwa 500.000 Implantate gesetzt – Tendenz steigend. Mit der Implantation ist jedoch auch das Risiko einer periimplantären Infektion verbunden, die durch subgingivale Plaque entsteht. Untersuchungen haben gezeigt, dass das für die Entstehung von Periimplantitis verantwortliche Keimspektrum identisch ist mit den Keimen, die eine Parodontitis verursachen. Zur Behandlung und Prävention dieser bakteriellen Entzündungen haben sich chlorhexidinhaltige (CHX) Präparate bewährt. Das CHX ist in den meisten Produkten als Chlorhexidindigluconat enthalten und zudem in einer hydrophilen Matrix gelöst. Das hat zur Folge, dass ein CHX-Gel in einer Konzentration von 0,1 bis 2 Prozent nicht so gut auf dem Zahnfleisch und der Mundschleimhaut haftet und nur kurze Zeit am Aufbringungsort verbleibt. Eine aktuelle randomisierte Studie der Klinik für MKG-Chirurgie der Christian-Albrechts-Universität Kiel hat gezeigt, dass das durimplant Implantat-Pflege-Gel aufgrund seiner Viskosität und hydrophoben Eigenschaft sehr gut haftet und somit auch deutlich länger am Aufbringungsort verbleibt. Das Gel wird in einer linsen- bis erbsengroßen Menge gezielt auf die zu behandelnde Stelle aufgetragen und bildet eine dünne, weiche Schutzschicht. Ein weiterer Vorteil von durimplant ist, dass das Gel keine Zahnverfärbungen verursacht. Neben dem guten Geschmack ruft das Implantat-Pflege-Gel keine sonst üblichen Geschmacksbeeinträchtigungen hervor. durimplant kann bei der Pflege von Implantaten das Periimplantitis-Risiko wirksam senken, wie die Studie an der Universität Kiel belegt.

Quelle
Pilotstudie zur Anwendung des Implantat-Pflege-Gels durimplant, Universität Kiel, Dr. Eleonore Behrens, Dez. 2005–Jan. 2006.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.durimplant.com

OMNIA

Behandlungsgeräte gut aufgehoben

Der neue mobile Gerätewagen LC Implant Suite hilft, die Organisation der Praxis zu vereinfachen und zu verbessern. Der Gerätewagen LC Implant Suite ist mit drei ausziehbaren Fachböden ausgestattet, um problemlos Chirurgieeinheiten, Piezogeräte oder das Endo-Equipment zu verstauen und für den Gebrauch jederzeit verfügbar zu haben. Eine an der Wageninnenseite integrierte Steckdose mit selbstaufziehendem Kabel erlaubt es, den Wagen samt den Einheiten binnen weniger Sekunden für Ihren Eingriff aufzubereiten. Die Sicherheitsglastür, welche um 270° geöffnet werden kann, verdeckt die Geräte nach dem Eingriff sicher und sauber. An der Seite ist eine Normschiene angebracht, in welcher zwei chirurgische Winkelstücke sowie ein Piezohandstück ihren Platz finden. Die Tischplatte ist kratzfest und mit zwei Stativen zum Anbringen der Beutel bzw. Flaschen mit Kochsalzlösung versehen. LC Implant Suite vervollständigt die Ausstattung und erhöht den Hygienestand in der Praxis. Der Gerätewagen LC Implant Suite ist somit unabdingbar für die Ausübung von Oralchirurgie und Implantologie und für jeden Benutzer von Chirurgieeinheiten, Piezo- und Endogeräten.

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza, Italien
E-Mail: info@omniaspa.eu
Web: www.omniaspa.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

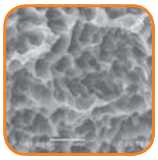
ANZEIGE

OSSTEM IMPLANT

TS Implantate

Qualität schafft Vertrauen

Effizientes, selbstschneidendes Corkscrew Gewinde



SA Oberfläche - 20% schnellere Osseointegration als RBM

Konische Innenverbindung mit Indexierung

OSSTEM IMPLANT

OSSTEM Germany GmbH
Mergenthaler Allee 25 ◦ 65760 Eschborn
Tel: +49(0)6196/77755-0 ◦ Fax: +49(0)6196/77755-29
germany@osstem.com ◦ www.osstem.com

RIEMSER Arzneimittel

Hyaluronsäure unterstützt Heilung

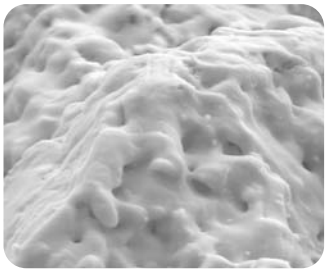
In der Studie von M. de Araújo Nobre et al. (Int. Journal Dental Hygiene, 2007) wurde der Gesundheitsstatus des periimplantären Komplexes während der Heilungsperiode von sofort versorgten Implantaten unter Einsatz von GENGIGEL® versus CHX-Gel untersucht. Mit GENGIGEL® konnte beim Blutungsindex eine signifikante Verbesserung gegenüber CHX-Gel aufgezeigt werden. Diese Studie ist ein weiterer Beleg für den Nutzen von GENGIGEL®, das im Besonderen zur Rückbildung von Gingivaltaschen und Reduktion von Zahnfleischbluten, zur beschleunigten Regeneration nach Implantationen und Nahtentfernung dient. Auch in der Prophylaxe zur Verminderung der Sensibilität und des Diskomfortgefühls, z.B. nach einer professionellen Zahnreinigung, wird es gerne verwendet. Druckstellen aufgrund von schlecht angepasstem Zahnersatz und Zahnspangen sowie empfindliches Zahnfleisch beim Zahnen oder Zahnwechsel sind weitere Einsatzgebiete von GENGIGEL®. Durch seinen biologischen Inhaltsstoff – hochmolekulare Hyaluronsäure – unterstützt das Produkt die natürliche Heilung von Entzündungen und Verletzungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut und stärkt das Gewebe nachhaltig. GENGIGEL® ist frei von Chlorhexidin und Anästhetika. Es bestehen keine bekannten Wechsel- und Nebenwirkungen, was eine Anwendung bei Kindern, Schwangeren und Diabetikern möglich macht. Das Produktsortiment umfasst zwei Linien mit verschiedenen Darreichungsformen: eine für den professionellen Einsatz und eine für die Anwendung zu Hause. GENGIGEL® ist direkt von der RIEMSER Arzneimittel AG, in der Apotheke und über den Dentalgroßhandel erhältlich.

RIEMSER Arzneimittel AG
Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@riemser.de
Web: www.riemser-dental.de

Z-Systems

Zirkonoxidimplantate der nächsten Generation

Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Zirkonoxidimplantate verfügt Z-Systems über mehr als sieben Jahre Erfahrung. Seit August 2004 wurden über 20.000 Z-Look3 Implantate aus dem Werkstoff ZrO_2 TZP-A BIO-HIP® in Europa, USA und Asien verkauft. Die auf der IDS 2011 vorgestellte neue Z-Look3 Evo rapide® Oberfläche mit revolutionärer Laserstrukturierung wurde im April 2011 in Europa und Asien erfolgreich in den Markt eingeführt. Z-Look3 Evo rapide® basiert auf der bewährten, sandgestrahlten Oberfläche Z-Look3. Die einzigartige Oberflächenmodifikation wird in einem patentierten Verfahren durch exakt definierten Materialabtrag mittels Lasertechnologie erreicht. Sie führt zu einer Oberflächenvergrößerung durch erhöhte Makro- und Mikrorauigkeit. Die biologisch relevante Oberflächenrauigkeit erhöht sich um 360 %. Durch die perfekte Abstimmung der Oberflächenmodifikation auf die besonderen Eigenschaften des bewährten Werkstoffs ZrO_2 TZP-A BIO-HIP® wird die herausragende Stabilität der Z-Look3 Implantate nicht beeinflusst. Ausführliche präklinische Studien zeigen die Erhöhung des Bone-to-Implant-Contacts (BIC) um 15 % bei gleichzeitig signifikant erhöhter Ausdrehkraft.



Die revolutionäre Oberflächentechnologie des neuen Z-Look3 Evo rapide® Implantats verbessert die Osseointegration und erhöht die Sicherheit.

Z-Systems GmbH
Lindenspürstraße 20
70176 Stuttgart
E-Mail: info@z-systems.de
Web: www.z-systems.de

NSK

Intelligentes Kraftpaket für die dentale Chirurgie

NSK stellt mit dem Surgic Pro eine neue High-End-Lösung für alle Aufgabenstellungen der dentalen Chirurgie/Impantologie vor. Surgic Pro ist ein kompaktes, elegantes und vollständig integriertes System, ausgestattet mit der einzigartigen Advanced Handpiece Calibration (AHC). Durch die individuelle Kalibrierung jedes Handstücks auf den Mikromotor garantiert AHC eine präzise Geschwindigkeits- und Drehmomentsteuerung, die exakt mit der im LCD-Display angezeigten Echtzeitanzeige übereinstimmt. Das breite Spektrum an verfügbaren Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ermöglicht es dem Anwender, das Surgic Pro in Verbindung mit allen Implantatsystem-Marken zu verwenden. Für alle Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ist stets maximale Sicherheit gewährleistet. Surgic Pro verfügt über acht Programmebenen, für die jeweils acht Programmschritte gespeichert werden können. Bei Verwendung mehrerer Implantatsysteme in der Praxis können somit komplette Arbeitsabläufe je Implantatsystem eingespeichert werden.

Jedes Programm beinhaltet Einstellungen bzgl. Drehzahl, Drehmoment, Kühlmittelmenge und Drehrichtung. Individuelle Einstellungen können ganz einfach durch Betätigung der Memory-Taste abgespeichert werden und sind somit jederzeit wieder abrufbar.

Ein absolutes Highlight des Surgic Pro ist der neue Mikromotor SGL70M (mit LED-Licht) bzw. SG70M (ohne Licht). Er wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze 16,2 mm kürzer und 42 g leichter, was die in aller Regel recht zeitaufwendigen implantologischen Behandlungen nochmals deutlich erleichtert.

Surgic Pro ist in drei Versionen erhältlich und erfüllt damit alle denkbaren Ansprüche: mit Licht (LED), ohne Licht und als Topmodell Surgic Pro+ mit Licht und USB-Schnittstelle zur Übertragung gespeicherter Behandlungsparameter.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OSSTEM

Europäischer Kongress toppt Erwartungen

Als weltweit sechstgrößter Implantathersteller konnte OSSTEM in den letzten Jahren nicht nur ein rapides Wachstum verzeichnen, sondern im gleichen Zuge ein globales Netzwerk mit 13 Niederlassungen und 28 Distributionen weltweit aufbauen. Damit soll das ambitionierte Ziel erreicht werden, bis 2016 einer der Global Players auf dem Implantatmarkt zu werden. Dieses Jahr wird zum ersten Mal ein europäischer Kongress mit Themen rund um die OSSTEM Produkte und deren Anwendung in Krakau veranstaltet. Das zweitägige OSSTEM MEETING KRAKOW 2011, das vom 4. bis 5. November 2011 in Polen stattfindet, bietet nicht nur zahlreiche Hands-on-Übungen und Live-OPs, sondern auch Vorträge von den renommiertesten Wissenschaftlern und Referenten Europas, die die neuesten Innovationen des Unternehmens vorstellen. Themen sind unter anderem die sichere Sinusbodenelevation sowohl im lateralen als auch im krestalen Bereich, und es werden neueste Techniken zur Hart- und Weichgeweberegeneration vorgestellt. Eine gute Gelegenheit zum Austausch von neuen Ideen und Erfahrungen ergibt sich neben der Besichtigung im berühmten Natur- und Kulturdenkmal Wieliczka, einer über 700 Jahre alten Salzmine mit faszinierenden Innenbauten, in der es eine Salsa-Party geben wird. Zeit zum Kennenlernen und Philosophieren findet man sicherlich auch bei einer gemeinsamen Tour durch die historische und doch sehr moderne Stadt Krakau (weitere Informationen und Anmeldung unter www.osstemkrakowmeeting.com).

OSSTEM Germany GmbH
Mergenthalerallee 25
65760 Eschborn
E-Mail: info@osstem.com
Web: www.osstem.com

curasan

Eine Membran speziell für den dentalen Markt

Eine von der curasan AG durchgeführte Marktanalyse über Membranen ergab, dass von den Befragten die Abmessungen 15 mm x 20 mm am häufigsten als ideal angegeben wurden. Prompt wurde dieses „Idealmaß" umgesetzt und ist nun als Osgide® XS erhältlich. Osgide® ist eine resorbierbare, unvernetzte Kollagenmembran porcinen Ursprungs mit einer erkennbar längeren, sicheren Barrierefunktion, die in der Guided Bone Regeneration (GBR) und Guided Tissue Regeneration (GTR) das unerwünschte Einwachsen von Bindegewebe in den Defekt verhindert. Die Membran besitzt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur eine besonders hohe Zugfestigkeit. Bei kleinen oder parodontalen Defekten wird häufig nur eine kleine Membran benötigt. Sind die angebotenen Darreichungsformen zu groß, muss die Membran erheblich zurechtgeschnitten werden. Die zwangsläufig anfallenden Reste des Medizinproduktes können nur verworfen werden. Hier sah man bei der curasan AG einen Bedarf, der durch das Ergebnis der Marktanalyse bestätigt wurde. Die Osgide® XS mit den Abmessungen 15 x 20 mm entspricht den vom Markt gewünschten Anforderungen und kann zudem kostengünstig angeboten werden.

SCAN MICH
PDF Katalog

Seit einem Jahr wird Osgide® in Deutschland von der curasan AG in den Größen S (25 x 30 mm) und L (30 x 40 mm) erfolgreich vertrieben. „Die Regeneration des Weichgewebes unter Einsatz von Osgide® führt im Vergleich zu anderen Membranen zur Bildung einer kräftigeren, gut durchbluteten Schleimhaut bei gleichzeitiger sicherer Barrierefunktion", so Frau Dr. Henriette Lerner, Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie. Mit der Osgide® XS ist die Produktfamilie nun um eine attraktive Darreichungsform erweitert.

curasan AG
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: info@curasan.de
Web: www.curasan.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

5 Freunde ...

...lösen jeden Fall.

Beeindruckende Möglichkeiten eröffnen die fünf Implantate der m&k gmbh: Sie lassen keinen Fall ungelöst.

Mit den neuen Mini-Implantaten ***Trias®Mini-ball*** und ***Trias®Mini-post*** neben ***ixx2®***, ***Trias®*** und ***Trias®Interim*** wird das Implantat-Gesamtkonzept der m&k gmbh komplettiert. Abgerundet wird es durch die zahlreich zur Auswahl stehenden unterschiedlichen Implantataufbauteile und feinmechanischen Konstruktionselemente für die Prothetik.

Mini-Implantate:
Chancen nutzen, Möglichkeiten entdecken
5. Implantologie-Tagung Kahla
am 5. November 2011 im Zeiss-Planetarium Jena
Anmeldung unter www.mk-dental.de/tagung

Praxisnahe Fortbildung in der m&k akademie

Live-Operation am 7. Oktober 2011:
Externer Sinuslift mit dem Balloon-Lift-Control bei gleichzeitiger Implantation
Referent: Dr. Dr. Carsten Engel

Hands-on-Kurs am 7. Oktober 2011:
Externer Sinuslift mit dem Balloon-Lift-Control und Implantation am Schweinekiefer
Referent: Dr. Dr. Carsten Engel

Jetzt anmelden unter www.mk-dental.de/kurse

m&k dental Jena
Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de

TePe

Neue Interdentalbürste für noch bessere Zugänglichkeit

Das schwedische Unternehmen TePe erweitert die Produktpalette der Interdentalbürsten: TePe Angle. Diese wurde entwickelt, um die tägliche Reinigung der Interdentalräume zu erleichtern. Bei der Entwicklung des Produkts wurde besonders auf die Proportionen des Griffes Wert gelegt, um den Anwendern eine bestmögliche, kontrollierte Handhabung zu bieten. Der gewinkelte Bürstenkopf optimiert die Erreichbarkeit von schwer zugänglichen Stellen, sagt Paul Wallström, Leiter der Produktentwicklung bei TePe. Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal – möglich. Der lange und flache Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle ist in sechs farbcodierten Größen erhältlich – passend für enge bis weite Zahnzwischenräume. Alle Größen haben für eine schonende Reinigung einen mit Kunststoff ummantelten Draht. Bereits seit Unternehmensgründung legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentale Reinigung. So wurden alle Interdentalbürsten in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt. Die TePe Angle ergänzt die Produktpalette von Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden.

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Flughafenstraße 52, 22335 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
Web: www.tepe.com

American Dental Systems

Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und Porosität wie der körpereigene Knochen. Das prähydrierte Knochenersatzmaterial weist eine pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6 µm bis 1,0 µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekt eingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unterstützt die Neuknochenbildung effizient durch Volumenerhalt und durch seine osteokonduktiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, der durch eine Vermeidung der Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Viskositätenpalette der OsteoBiol-Knochenersatzmaterialien und -Membranen, die den verschiedenen Indikationsbereichen entsprechen.

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSystems.de

Harvard Dental International

Zuverlässige Fixierung von Restaurationen

Mit Harvard Implant semi-permanent ist jetzt ein dualhärtender, semi-permanenter Befestigungszement auf den Markt gebracht worden. Er ist gebrauchsfertig aus der Harvardmix-Spritze verfügbar und speziell für implantatgetragene temporäre wie auch permanente Kronen und Brücken entwickelt worden. Seine hervorragende Randspaltdichtigkeit und sehr gute Fixierung der Restaurationen erzielt Harvard Implant semi-permanent durch eine leichte Expansion des Materials. Hervorragende elastische Eigenschaften mindern zudem den Kaudruck auf den Kieferknochen. Vorteilhaft ist in der Praxis die schnellere Fixierung der Restauration durch Belichtung.

Dabei beeinflusst dieser Zement in keiner Weise die Aushärtung von später verwendeten Komposit-Zementen und Kompositen. Da Materialüberschüsse im gelierten Zustand leicht und sicher entfernt werden können, ohne die Abdichtung zu beeinträchtigen, ermöglicht Harvard Implant eine sehr einfache und komfortable semi-permanente Befestigung. Suprakonstruktionen können zerstörungsfrei wieder abgenommen werden.

Harvard Dental International GmbH
Margaretenstr. 2–4, 15366 Hoppegarten
E-Mail: info@harvard-dental-international.de
Web: www.harvard-dental-international.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die dreidimensionale Desinfektion für höchste hygienische Sicherheit in zahnmedizinischen Praxen.

DIOPROTECTION

- **DIOP** schützt Ihre Praxis vor Viren, Pilzen und Bakterien.
- Mit geringem Personalaufwand.
- Zertifiziert vom Krankenhaushygieniker.

Aktueller Stand der Technik!

DIOP GmbH & Co KG
Disinfection is our Passion
Dieselstraße 5-6 • 61191 Rosbach / Germany • Telefon: +49(0)6003/814-800
Telefax: +49(0)6003/814-671 • E-Mail: info@diopgmbh.com • Internet: www.diopgmbh.com